

UNSER FUS SACH

Neue Mitarbeiter

Volksschulsprengel neu

Kickboxweltmeister

Spuren der Geschichte

Inhalt

4	Aktuelle Gemeindeinformationen
12	Bildung & Leben
25	Betriebsvorstellung
26	Vereinsleben
36	Portrait aus der Gemeinde
37	Buchempfehlungen aus der Bücherei
38	Veranstaltungen / Termine
40	Bürgerservicestellen

Impressum

Herausgeber und Verleger: Gemeinde 6972 Fußach

Grundsätzliche Ausrichtung: Informationen über das Geschehen in der Gemeinde Fußach

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Thomas Fitz **Druck:** VVA, Dornbirn



Druckprodukt mit finanziellem

Klimabeitrag

ClimatePartner.com/53385-2603-1001



Liebe FUSSACHER:INNEN

in unserer Gemeinde bewegt sich vieles – und es freut mich, Ihnen in unserer ersten Gemeindezeitung diesen Jahres positive Entwicklungen und Weichenstellungen vorstellen zu dürfen.

Bereits im Dezember durften wir den „Gasthof Hirschen“ als neuen Treff eröffnen, auch die Planung für das Dorfgasthof im Riedle läuft auf Hochtouren und wir freuen uns, bald mehr berichten zu können.

Für die ausgeschriebenen Praxisräumlichkeiten in der Alten Post gab es erfreuliche Rückmeldungen. Wie geplant konnten wir nun zwei Physiotherapeuten gewinnen, ein wichtiger Schritt für eine wohnortnahe Versorgung. Unser Ziel ist es, das medizinische Angebot in Fußach weiter auszubauen und langfristig abzusichern. Auch in unserer Infrastruktur setzen wir laufend Impulse: Die Mehrzweckhalle erhielt eine neue Gläserausstattung inklusive Spülmaschine sowie Kehrmaschine und wird damit für Vereine, Veranstaltungen und den Schulbetrieb gleichermaßen weiter aufgewertet.

Besonders stolz dürfen wir auf die Leistungen unserer Sportlerinnen und Sportler sein. Erfolge auf Landes- und Bundesebene bis hin zu Weltmeistertiteln zeigen, wie viel Engagement, Disziplin und Talent in unserer Gemeinde vorhanden sind. Ebenso beeindruckend ist das vielfältige Wirken unserer Vereine, die mit ihren Aktionen und Veranstaltungen das Miteinander in Fußach lebendig halten.

Im Rahmen einer Feier konnten wir zudem langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde ehren – ein Zeichen der Wertschätzung für ihre Verlässlichkeit und ihren Einsatz. Gleichzeitig begrüßen wir zwei neue Gesichter im Gemeindeamt: Mario Longhi übernahm die Leitung des Bauamts, Andreas Filler verstärkt die Finanzabteilung. Ich wünsche beiden einen guten Start und freue mich auf die Zusammenarbeit.



Auch wirtschaftlich gibt es Erfreuliches zu berichten: Bei den Austrian Skills waren junge Fachkräfte aus Fußach erfolgreich und haben ihr Können unter Beweis gestellt. Auch die Lehrlinge unseres Kaminfegers Christian Lässer errangen gute Plätze im Lehrlingsbewerb. Solche Leistungen stehen stellvertretend für die Qualität unserer Betriebe und die Stärke unseres Wirtschaftsstandorts.

Gemeinsam mit Ihnen allen, in den Vereinen, Betrieben und Einrichtungen, wollen wir Fußach weiterentwickeln und lebenswert gestalten. Ich danke Ihnen für Ihr Engagement und freue mich auf viele weitere Begegnungen.

Herzlichst,
Ihr Bürgermeister
Thomas Fitz

Aus aktuellem Anlass.

NEUES GESICHT IM GEMEINDEAMT

Andreas Filler verstärkt die Finanzabteilung

Seit Anfang Jänner 2026 arbeitet Andreas Filler (Jg. 2001) mit einem Beschäftigungsausmaß von 60 Prozent in der Buchhaltung der Gemeinde Fußach. Der Absolvent der AHS Mehrerau begann nach der Matura ein Informatikstudium an der FHV und war anschließend zweieinhalb Jahre in der Immobilienverwaltung bei ImmoPlus tätig, wo er auch einschlägige Ausbildungen absolvierte.

Im Gemeindeamt übernimmt er als Sachbearbeiter die laufende Buchhaltung: Er verbucht Rechnungen, wickelt Bestellungen und Aufträge ab und bearbeitet Förderanträge wie Studienbeihilfe, Klimaticket oder Heizkostenzuschuss. Dabei arbeitet er eng im Team mit Buchhalterin Brigitte Bauer und der Leiterin der Finanzen, Sylvia Moll, zusammen. Die Abläufe im Gemeindeamt – etwa neue Programme oder das konsequente Vier-Augen-Prinzip – bedeuten für ihn ein neues Aufgabenfeld, das er als anspruchsvoll und lehrreich beschreibt. Andreas Filler steht den Bürgerinnen und Bürgern bei buchhalterischen Anliegen gerne zur Verfügung; Vorschreibungen fallen nicht in seinen Zuständigkeitsbereich. Privat ist der neue Mitarbeiter als Amateurfußballer beim Dornbirner Sportverein Haselstauden aktiv. Einen ruhigen Ausgleich findet er beim Schachspiel. //



NEUE LEITUNG IM BAUAMT

Mario Longhi übernimmt die Bauamtsagenden

Mit Mario Longhi (Jg. 1968) steht seit Kurzem ein erfahrener Fachmann an der Spitze des Bauamts der Gemeinde Fußach. Nach Pflichtschule und HTL trat er in den öffentlichen Dienst ein und war zunächst bei der Bezirkshauptmannschaft tätig. Es folgten Stationen bei der Vorarlberger Landesregierung in der Straßenbauplanung in Bregenz, mehrere Jahre als Bauamtsleiter in Wolfurt und Schwarzach sowie später in der Stadt Bregenz mit Zuständigkeit für Raumplanung und Mobilität.

Die Stelle in Fußach wurde offiziell ausgeschrieben; Mario Longhi bewarb sich erfolgreich und leitet nun die Bauabteilung.

Die Aufgaben sind vielfältig: vom Tiefbau – etwa Kanal- und Trinkwasserversorgung – bis zum Hochbau, von Raumplanung und Ortsentwicklung bis zum hoheitlichen Bereich mit Grundteilungen und Baubescheiden. Das Bauamt ist zentrale Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger und zugleich Schnittstelle zu Bezirkshauptmannschaft, Landesregierung sowie Fachbehörden wie Natur- und Landschaftsschutz. Auch die Zusammenarbeit mit Ingenieurbüros und Kanzleien gehört dazu.

Fußach bringt besondere Rahmenbedingungen mit sich: Als Gemeinde im Rheindelta mit spezifischen baurechtlichen Konstellationen, dem Wochenendgebiet Schanz und der Sondersituation durch den Rheindurchstich stellen sich komplexe planerische und rechtliche Fragen. Themen wie Zentrumsstärkung, Schulsprengel oder die Entwicklung eines langgestreckten Gemeindegebiets mit Seezugang verlangen Erfahrung und sorgfältige Abstimmung.

Mario Longhi ist fünffacher Familienvater. Neben seiner fachlichen Expertise bringt er damit auch ausgeprägte soziale Kompetenz, Verantwortungsbewusstsein und Verständnis für unterschiedliche Lebensrealitäten in seine neue Funktion ein. //



ELEKTRONISCHER POSTKORB

Behördenpost sicher digital empfangen

Mit der elektronischen Zustellung erhalten Bürgerinnen und Bürger behördliche Schriftstücke nicht mehr per Brief, sondern in einem persönlichen elektronischen Postkorb. Dazu zählen etwa Bescheide, Mitteilungen oder Strafverfügungen. Die Dokumente können jederzeit online abgerufen werden. Auch die Gemeinde Fußach nutzt dieses Service: Schreiben der Finanzabteilung – beispielsweise zur Grundsteuer oder zur Wasserrechnung – können sicher digital übermittelt werden. Damit sparen wir Papier, verkürzen Wege und erleichtern die Kommunikation. Nach der Registrierung sind sie für Behörden digital erreichbar. Schriftstücke werden dann grundsätzlich elektronisch zugestellt. Ist eine elektronische Übermittlung technisch nicht möglich oder sind Originaldokumente erforderlich (z. B. Reisepässe), erfolgt die Zustellung weiterhin per Post. Alle Sendungen finden Sie zentral im Service „Mein Postkorb“ im angemeldeten Bereich von www.oesterreich.gv.at sowie in der App „Digitales Amt“.

Voraussetzungen

Für die Nutzung benötigen Sie:

- eine aktive ID Austria
- die App „Digitales Amt“ auf Ihrem Smartphone
- Internetzugang

Die ID Austria dient der sicheren Identifikation im Internet und ersetzt die persönliche Unterschrift.

Wer noch keine ID-Austria hat (ab 14 Jahren möglich), kann sie zu den Öffnungszeiten ohne Termin im Gemeindeamt machen. Dazu muss lediglich ein Ausweis und ein Smartphone mitgebracht werden. Nur persönlich. Die App bietet einen einfachen Weg zu

Services der Verwaltung und Unternehmen, die mit ID Austria genutzt werden können (Ausweis/Führerschein/Zulassung am Handy (eAusweise), Dokumente digital unterschreiben, Sozialversicherungsrechnungen einreichen, Finanz Online Login usw.)

Aktivierung in Kürze

1. Auf www.oesterreich.gv.at anmelden (ID Austria Login).
2. Anmeldung in der App „Digitales Amt“ bestätigen.
3. Im persönlichen Bereich „Mein Postkorb“ auswählen.
4. E-Mail-Adresse hinterlegen, um Benachrichtigungen zu erhalten.

Damit ist die elektronische Zustellung aktiviert.

Benachrichtigung und Zugriff

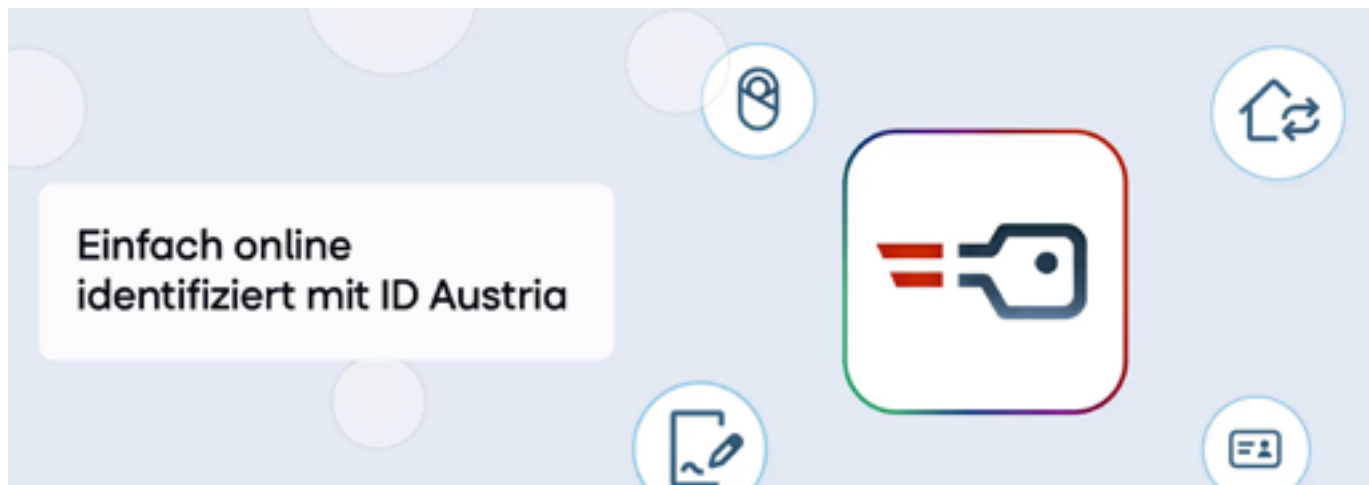
Sobald ein neues Dokument einlangt, erhalten Sie eine E-Mail-Verständigung. Das Schriftstück selbst ist sicher im Postkorb gespeichert und kann dort gelesen oder heruntergeladen werden. Elektronisch zugestellte Dokumente gelten rechtlich als zugestellt. Es empfiehlt sich daher, den Postkorb regelmäßig zu kontrollieren oder die E-Mail-Benachrichtigung zu nutzen.

Abmeldung

Die elektronische Zustellung kann jederzeit deaktiviert werden: Im Bereich „Mein Postkorb“ unter „Einstellungen“ die „Registrierung löschen“.

Bitte beachten Sie:

- Alle gespeicherten Nachrichten werden endgültig gelöscht.
- Die ID Austria bleibt weiterhin aktiv und kann für andere Online-Services genutzt werden. //





INVESTITION IN DIE MEHRZWECK- HALLE

Die Gemeinde Fußach hat die bestehende Mehrzweckhalle technisch und funktional aufgewertet.

In den vergangenen JAHREN wurden neue Tische und Stühle angeschafft sowie die Küchenausstattung mit neuen Gläsern und einer neuen Spülmaschine umfassend erneuert. Ergänzend dazu investierte die Gemeinde in eine neue Kehrmaschine für die laufende Pflege der Halle durch Hauswart Christian Geißler sowie in eine moderne Gläserausstattung für Veranstaltungen.

Mit diesen Maßnahmen wird die Infrastruktur nachhaltig gestärkt.

Die Mehrzweckhalle wird damit ihrer Aufgabe als Veranstaltungsort für Vereine, Feste und gemeindenahe Aktivitäten gerechter. //



Ella Reischmann und Carla-Marie Bauer mit der neuen Gläserausstattung in der Mehrzweckhalle.

FAMILIENVERBAND FUSSACH SUCHT NEUE VORSTANDSMITGLIEDER

Du bist ein Familienmensch und möchtest dich kreativ einbringen? Du organisierst und planst gerne Veranstaltungen und möchtest das Familienleben in Fußach aktiv mitgestalten? Dann ist eine ehrenamtliche Tätigkeit beim Familienverband Fußach genau das Richtige für dich!

Die örtlichen Vereine des Familienverbands bereichern das Familienleben in ihrer Region und gestalten eigenständig vielfältige Angebote für Familien in der Gemeinde. Der Familienverband Fußach ist derzeit dringend auf der Suche nach engagierten Personen, die sich im Vorstand des Vereins einbringen möchten.

Dabei steht dem Verein die volle Unterstützung der Landesgeschäftsstelle zur Seite. Diese umfasst unter anderem Versicherungsschutz, finanzielle Unterstützung, Unterstützung bei vereinsrechtlichen Angelegenheiten wie Vorstandsmeldungen an die Bezirkshauptmannschaft oder Öffentlichkeitsarbeit und Berichterstattung in der Zeitschrift FAMILIE.

Neugierig geworden?

Wenn du Teil des Vorstandsteams des Familienverbands Fußach werden möchtest oder einfach unverbindlich mehr erfahren willst, melde dich gerne bei uns!

Katharina Neuwirt

Obfrau Familienverband Fußach

T +43 650 9676978

E-Mail: neuwirt.katharina@gmail.com //



JUBILÄEN IN UNSERER GEMEINDE

Im Februar durfte Bürgermeister Thomas Fitz im Namen der Gemeinde Herrn Tiktas Gülali zum 90. Geburtstag gratulieren. Er wurde am 11. Februar 1936 geboren. Als Zeichen der Wertschätzung überbrachte der Bürgermeister einen Geschenkkorb und persönliche Glückwünsche.



Ebenfalls einen runden Geburtstag feierte Franz Schertler. Er wurde am 17. Dezember 1935 geboren und vollendete somit sein 90. Lebensjahr. Auch ihm wurden die besten Wünsche der Gemeinde und ein Geschenkkorb mit Spezialitäten übermittelt.



Ein besonderes Ehejubiläum begingen Hildegard und Franz Aberer: Das Jubelpaar feierte am 21. Dezember 2025 seine Goldene Hochzeit. Zum 50-jährigen Ehejubiläum überbrachte die Gemeinde einen Blumenstrauß und gratulierte herzlich zu diesem gemeinsamen Lebensweg. //



IRENE HELBOCK FEIERTE 100. GEBURTSTAG

Frau Irene Helbock vollendete am 9. Dezember ihr 100. Lebensjahr.

Im Rahmen einer Feier in der Kirche wurde ihr anlässlich dieses besonderen Jubiläums beim Patrozinium der Segen gespendet. Im Anschluss an die Gratulationen spielte ihr Enkel, der österreichische Jazzpianist und Komponist David Helbock, bei einer Agape. Auch Bürgermeister Thomas Fitz überbrachte zu ihrem Geburtstag persönliche Glückwünsche und einen Geschenkkorb sowie einen Blumenstrauß im Namen der Gemeinde. //

WASSERWERK HARD-FUSSACH: EINE MILLION KUBIKMETER VERANTWORTUNG

Verlässliche Trinkwasserversorgung im Verbund Hard-Fußach

Die Versorgung mit einwandfreiem Trinkwasser zählt zu den zentralen Aufgaben der Gemeinden.

Fußach ist gemeinsam mit Hard im Gemeindeverband Wasserwerk Hard-Fußach organisiert. Das Wasserwerk fördert jährlich über eine Million Kubikmeter Grundwasser – 1,2 Millionen m³ Trinkwasser, die über ein rund 160 Kilometer langes Leitungsnetz in beide Gemeinden verteilt werden.

Regelmäßige Untersuchungen nach dem Lebensmittelgesetz bestätigen die hohe Qualität. Mit stabilem Härtegrad und ausgewogenem pH-Wert gelangt das regional gewonnene Wasser direkt in die Haushalte. Moderne technische Anlagen sowie ein energieeffizienter Betrieb stellen sicher, dass die Versorgung auch langfristig zuverlässig gewährleistet bleibt.

Einblick in Technik und Geschichte

Am 16. Oktober fand die Sitzung des Gemeindeverbands statt. Zuvor erhielten die Mitglieder bei einer Führung durch das Trinkwasserpumpwerk 4 neben der Mittelweiherburg Einblick in die Anlage.

Neben der über 125-jährigen Geschichte der Trinkwasserversorgung in Hard und Fußach stand insbesondere die technische Entwicklung im Fokus. Vorgestellt wurde auch die jüngste Erweiterung der Photovoltaikanlage: Eine neue Fassaden-PV-Anlage ergänzt die bestehende Dachanlage um rund



Die neue Photovoltaikanlage speist die Haustechnik des Wasserwerks und ermöglicht stabile Stromerträge.

24 kWp. Sie trägt insbesondere in den sonnenärmeren Wintermonaten zu einer ausgeglicheneren Stromproduktion bei.

Der erzeugte Strom wird vollständig vor Ort genutzt. Aufgrund stabiler Erträge ist eine Amortisation der Investition in weniger als acht Jahren vorgesehen.

Verbandsspitze bestätigt

Im Anschluss an die Führung wurde die Verbandssitzung abgehalten.

Johannes Reumiller (Marktgemeinde Hard) wurde für die neue Legislaturperiode bis 2030 einstimmig als Obmann bestätigt.

Unser Fußacher Bürgermeister Thomas Fitz übernimmt weiterhin die Funktion des Obmann-Stellvertreters. Das Budget für 2026 wurde ebenfalls beschlossen. Der Haushaltsplan sieht eine ausgeglichene Budgetsumme von 475.400 Euro vor.

Damit ist die finanzielle Grundlage für den kontinuierlichen Betrieb und notwendige Investitionen gesichert. Durch technische Weiterentwicklung, wirtschaftliche Planung und die Zusammenarbeit im Wasserverbund bleibt die Trinkwasserversorgung für die Bevölkerung von Fußach und Hard langfristig abgesichert. //

IHRE STEUERN. IHRE FRAGEN. IHRE MÖGLICHKEITEN.

Nutzen Sie die kostenlose Steuersprechstunde mit mir. Gemeinsam klären wir Ihre Fragen!

Wann: Mittwoch, 25.03.2026 ab 18:00 Uhr

Wo: Baumgarten 5 (Alte Sonderschule)

Anmeldung erforderlich unter: T 05578 75716 (Gemeindeamt)

Die Steuersprechstunde bietet Hilfe zu einer Vielzahl von Bereichen, unter anderem:

- **Selbständigkeit:** Von der Anmeldung bis zum laufenden Betrieb – was ist zu beachten, was kann man absetzen, welche steuerlichen Vorteile können genutzt werden?
- **Immobilien:** Vermietung, Sanierung, Verkauf – wie werden Einkünfte versteuert und welche Kosten sind absetzbar?
- **Dienstverhältnis:** Wie hole ich mir Geld vom Finanzamt zurück?

Ob konkrete Frage oder allgemeiner Steuer-Check – hier ist der passende Rahmen dafür.
Ich freue mich auf das Gespräch!



©riedmann Photography

Hilfreiche Steuertipps, die jeder kennen sollte:

Arbeitnehmer & Negativsteuer

Wer wenig verdient oder nicht das ganze Jahr gearbeitet hat (z. B. Teilzeit, Karenz), bekommt vom Finanzamt oft Geld zurück.

Absetzbeträge

Bestimmte Absetzbeträge (z.B.: Familienbonus, Alleinverdiener-/Alleinerzieherabsetzbetrag, Kindermehrbetrag, Mehrkindzuschlag, Unterhaltsabsetzbetrag) werden vom Finanzamt nur berücksichtigt, wenn eine Arbeitnehmerveranlagung gemacht wird.

Familienbonus bewusst einsetzen

Die richtige Aufteilung zwischen den Eltern kann die Steuerersparnis deutlich erhöhen.

Arbeitgeber & Langzeitkrankenstände

Rückforderung von Entgeltfortzahlung bei Dienstnehmern im Langzeitkrankenstand als oft ungenutzte Chance Geld zurückzubekommen.

Selbständigkeit

Für Anschaffungskosten von Wirtschaftsgütern gibt es bis Ende 2026 noch den erhöhten Investitionsfreibetrag von 20 % (bzw. 22 % im Bereich der Ökologisierung).

Die Umsatzgrenze bei der Kleinunternehmerpauschalierung erhöht sich 2026 auf EUR 55.000. //

SPENDE FÜR BEDÜRFTIGE FAMILIEN

Die Firma Blum stellte der Gemeinde Fußach 25.000 Euro für soziale Zwecke zur Verfügung. Sebastian Hornik, Leiter der Unternehmenskommunikation, überreichte den Scheck an Bürgermeister Thomas Fitz. Das international tätige Beschlägeunternehmen mit acht Produktionsstätten in Höchst, Fußach, Gaißau, Bregenz und Dornbirn unterstützt damit gezielt bedürftige Familien in der Gemeinde. Die Mittel kommen direkt dort an, wo Hilfe dringend benötigt wird. //



Sebastian Hornik überreicht den Scheck an Bürgermeister Thomas Fitz.

LANGJÄHRIGE MITARBEIT GEWÜRDIGT

Im Rahmen der Weihnachtsfeier der Gemeinde Fußach wurden mehrere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihre langjährige Tätigkeit geehrt. Die Jubiläen stehen für Engagement, Verlässlichkeit und die kontinuierliche Arbeit im Dienst der Gemeinde.

Auf zehn Jahre im Dienst kann Kleinkindbetreuerin Jutta Hofer zurückblicken.

Seit 27. Juli 2015 begleitet sie die Jüngsten mit viel Umsicht durch ihren Alltag. Bereits seit 11. Jänner 2010 ist Marion Gehrler bei der Gemeinde, aktuell in der Organisation der Kinder- und Schülerbetreuung tätig. Sie feierte ihr 15-jähriges Dienstjubiläum.

Ein besonderes Jubiläum beging Andja Ojdanic: Seit 1. März 2000 sorgt sie als Reinigungskraft für Sauberkeit und Ordnung in den gemeindeeigenen Einrichtungen und wurde für 25 Jahre geehrt. Auf beeindruckende 35 Dienstjahre blickt Daniel Hofer zurück.

Seit 1. Oktober 1990 ist er als Gebäudewart der Spiel- und Sportanlage Müß im Einsatz. Die Gemeinde bedankte sich bei allen Jubilarinnen und Jubilaren für ihre langjährige Mitarbeit und ihren wertvollen Beitrag zum Gemeindeleben. //



Bürgermeister Thomas Fitz mit Marion Gehrler, Daniel Hofer, Andja Ojdanic und Jutta Hofer.

NEUREGELUNG DES VOLKSSCHULSPRENGELS

Die Gemeinde Fußach ist in den vergangenen Jahren auf rund 4.000 Einwohnerinnen und Einwohner gewachsen. Besonders im Gemeindegebiet Birkenfeld sind viele neue Wohnungen und Häuser entstanden.

Die derzeitigen Sprengelgrenzen stammen aus früheren Jahrzehnten und haben eine historisch-geographische Entwicklung. Die Gemeindegrenzen sind außergewöhnlich, selbst der Spar-Markt beim Kreisverkehr bei der Gemeindeeinfahrt Höchst steht auf Fußacher Gemeindegebiet. Dadurch besuchen Kinder aus Teilen des Gemeindegebiets, insbesondere im Birkenfeld bisher die Volksschule Höchst-Kirchdorf, obwohl sie in Fußach wohnen.

Unterschiedliche Entwicklungen bei den Schülerzahlen

Während die Schülerzahlen an der Volksschule Fußach rückläufig sind, ist die Volksschule Höchst-Kirchdorf stark ausgelastet. Gleichzeitig entstehen der Gemeinde Fußach erhöhte Kosten durch freie Kapazitäten im eigenen Schulgebäude sowie zahlt die Gemeinde Fussach je Kind Kosten an die Nachbargemeinde. Ziel der beantragten Änderung ist daher eine ausgewogenere Nutzung der Schulstandorte. Zudem wird den Kindern ein sicherer Schulweg erleichtert, in dem sie nicht mehr die Bundesstraße queren müssen.

Übergangsregelung und weiteres Vorgehen

Als erste Maßnahme wurde im Vorjahr eine freiwillige Einschreibung der zukünftigen Erstklässlerinnen und Erstklässler aus dem Gebiet Birkenfeld an der Volksschule Fußach angeboten. Für das Schuljahr 2026/2027 wurde vereinbart, dass die Einschreibung aller Fußacher Kinder östlich der Bundesstraße an der Volksschule Fußach erfolgt.

Kinder, deren Geschwister bereits die Volksschule Höchst-Kirchdorf besuchen, konnten auf Antrag letztmalig ebenfalls in Höchst eingeschult werden. Die betroffenen Eltern wurden bereits bei einem Informationsabend über Hintergründe und Ablauf informiert. Somit gelang es zum Wohle der Eltern und Kinder im Sinne der Gemeinden Höchst und Fussach eine ausgewogene Belegung, ein sicherer Schulweg und den Gemeinden Höchst und Fussach eine nachhaltige Entwicklung der Schulbelegungszahlen.



Die neue Trennung verläuft entlang der Bundesstraße ab Bilke, Richtung Höchst östlich zu Fussach (früher Höchst), westlich blieb in Höchst. Umrandet: der neue Schulsprengel Fußach, strichlierte Linie bleibt bei Höchst.

Leben in FUSSACH.

NEUJAHRSEMPFANG: KI, FAKTEN UND VERANTWORTUNG

Der diesjährige Neujahrsempfang der Gemeinde Fußach stand ganz im Zeichen eines Themas, das unseren Alltag zunehmend prägt: Künstliche Intelligenz und der Umgang mit digitalen Informationen.

Unter dem Titel „Wie uns KI mit Desinformationen täuscht und wie sie uns helfen kann“ lud die Gemeinde Anfang Februar in die Mehrzweckhalle. Bürgermeister Thomas Fitz eröffnete den Abend mit einem klaren Appell: „Gerade auf Gemeindeebene ist es wichtig, unterscheiden zu können, was ist wahr und was ist falsch.“ Verlässliche Information und persönliche Begegnungen seien in Zeiten digitaler Informationsflut wichtiger denn je. Den fachlichen Input lieferte Mag. Markus Feigl, zertifizierter Journalismustrainer und Digitalisierungsexperte. Seit kurzem leitete er das Österreichische Institut für systemische Kommunikations- und Mediengestaltung (ÖSKM) in St. Pölten. Er zeigte anhand anschaulicher Beispiele, wie leicht sich heute manipulierte Bilder, Videos oder Texte verbreiten – oft so professionell erstellt, dass sie kaum von echten Inhalten zu unterscheiden sind. Von vermeintlichen Sensationsmeldungen bis zu bewusst gestreuten Falschinformationen spannte er den Bogen und erklärte, wie rasch sich solche Inhalte online verselbstständigen und als Tatsachen gehandelt werden.

Tipps aus der Praxis

Gleichzeitig vermittelte Feigl praktische Werkzeuge zur Überprüfung: Bildrückwärtssuche, genaue Quellenrecherche oder seriöse Faktencheck-Plattformen helfen, Inhalte kritisch einzuordnen. Ziel sei es, so Feigl, die eigene Urteilkraft zu stärken und Informationen nicht ungeprüft weiterzugeben. Die Veranstaltung stieß auf großes Interesse. Viele Besucherinnen und Besucher nutzten im Anschluss die Gelegenheit zum persönlichen Austausch. Eine Teilnehmerin brachte es auf den Punkt: „Ich werde mir künftig Bilder noch genauer anschauen und zuerst nachdenken.“ Ein weiterer Gast meinte: „Es wird immer schwieriger, echte von falschen Informationen zu unterscheiden – umso wichtiger sind solche Abende.“ Bei Gesprächen in entspannter Atmosphäre wurde weiterdiskutiert – ein bewusst analoger Ausklang zu einem digitalen Thema.



Das Thema stieß auf großes Publikumsinteresse.



Bgm. Thomas Fitz, Referent Feigl und Vizebgm. Daniel Mathis.

KICKBOXWELTMEISTERTITEL FÜR FABIAN VERSCHNIG

Bei der WAKO Kickbox-Weltmeisterschaft 2025, die Ende Jahres im ADNEC Center in Abu Dhabi stattfand, nahmen rund 1.700 Athletinnen und Athleten aus 86 Nationen teil – so viele wie noch nie zuvor. Mit dabei war auch Fabian Verschnig, amtierender Europameister und Weltranglisten-erster im Pointfighting über 94 Kilogramm. Der in Fußach wohnhafte Sportler setzte seine Erfolgsserie fort.

In einem Teilnehmerfeld aus 13 Nationen startete Verschnig dank seiner Setzung direkt im Viertelfinale. Dort setzte er sich mit 13:9 gegen einen Gegner aus Mexiko durch.



Das Halbfinale entschied er kampflos für sich, da sein Kontrahent aus Kroatien verletzungsbedingt nicht antreten konnte.

Im Finale traf Verschnig erneut auf den Italiener Gabriele Olivia, gegen den er bereits 2024 im EM-Finale gewonnen hatte. Auch diesmal behielt er mit 8:6 die Oberhand und sicherte sich den Weltmeistertitel im Pointfighting +94 kg. Damit stellt er den ersten offiziell anerkannten Kickbox-Weltmeister Vorarlbergs.

Nach dem Erfolg in Abu Dhabi richtet sich der Blick auf die kommende Saison, in die Verschnig als amtierender Welt- und Europameister startet. //

MAN TRIFFT SICH IM HIRSCHEN

Seit wenigen Monaten ist die Gemeinde Fußach Eigentümerin des traditionsreichen Gasthofes „Hirschen“ in der Harder Straße 40. Noch im Dezember wurde das Haus gemeinsam mit dem neuen Pächter Walter Mair offiziell eröffnet. Zahlreiche Stammgäste, Gemeindevertreterinnen und -vertreter sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit zum ersten gemeinsamen Anstoßen.

Sanierung in kurzer Zeit umgesetzt

Nach der Beschlussfassung gelang es, die seit Längerem geschlossenen Gaststuben innerhalb von zwei Monaten zu sanieren und technisch auf den aktuellen Stand zu bringen. Auch die im Haus befindliche Dienstwohnung wurde instandgesetzt. Ein besonderer Dank gilt den regionalen Handwerksbetrieben, die diese rasche Umsetzung möglich machten. Mit Walter Mair hat der „Hirschen“ einen erfahrenen Gastronomen als Pächter. Er war unter anderem Wirt in der Pfänderdohle und führte bis letzten Sommer das FKK-Seerestaurant in Hard. In Fußach setzt er auf eine bodenständige Küche mit Klassikern wie Gulasch mit Serviettenknödeln, Schnitzel, Käsknöpfe, Schweinebäckle, Zanderknusperle oder Kaiserschmarren. Sein Motto: „locker, lässig, gemütlich und bsundrig“ Der „Hirschen“ versteht sich als Ort der Begegnung: für ein Getränk am Nachmittag, für eine Jassrunde, für ein gemeinsames Essen oder einen kurzen Austausch. Auch kleinere Familienfeiern und Vereinsveranstaltungen sind nach Vereinbarung möglich. Regionalität wird großgeschrieben. Mit Vorarlberger Käse, Fleisch von Schluge Dornbirn, Obst von Jens Blum in Höchst und Salat von Gehrer. Mit der Wiederbelebung des Gasthofes ist ein Stück gewachsene Dorfkultur zurückgekehrt. Geöffnet ist von Montag bis Freitag von 15:00 bis 22:00 Uhr sowie am Samstag von 10:00 bis 16:00 Uhr. //



KIANO BLUM GIBT GAS

Vom Karttalent zum GT3-Piloten

Der 18-jährige Fußacher Kiano Blum zählt zu den vielversprechenden Nachwuchsfahrern im österreichischen Motorsport.

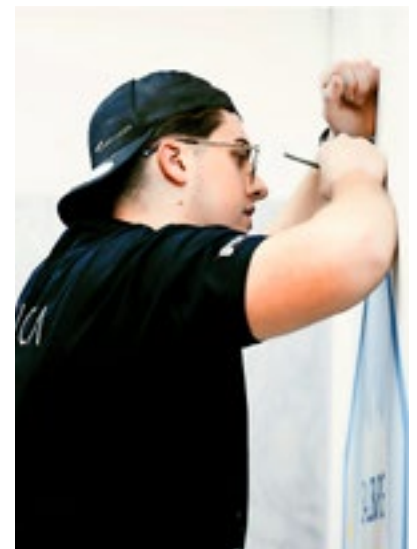
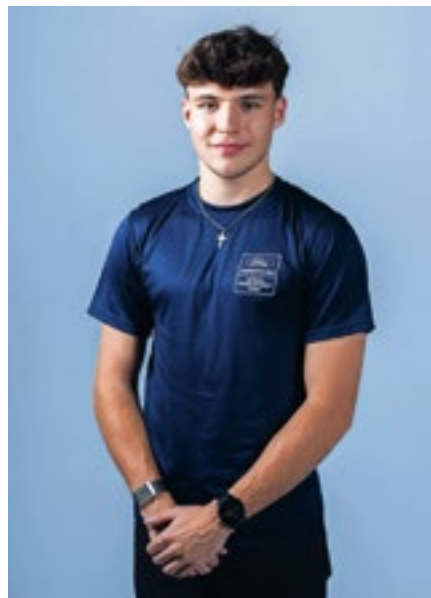
Im GT3-Sport sorgt er mit konstant starken Leistungen für Aufmerksamkeit. Seine Laufbahn begann im Kartsport: 2017 gewann er zwei Titel in der DAI-Trophy, in der Deutschen Junioren-Kartmeisterschaft wurde er 2021 „Rookie of the Year“ und 2022 Vizemeister. 2024 debütierte Blum im Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland mit zwei Rookie-Podestplätzen. 2025 wurde er in den weltweiten Porsche Talent Pool aufgenommen, Anfang 2026 folgte der Profivertrag bei Ford. Seither startet er als Ford Racing Development Driver.

Erfolgreicher Start im GT3

Nach der Vertragsunterzeichnung im Ford-Hauptquartier in den USA folgten erste Rennen im Ford Mustang GT3 bei der GT Winter Series in Portimão. Mit der schnellsten Runde sicherte sich Blum die Poleposition und belegte Rang zwei im ersten Rennen. Auch im Endurance-Format überzeugte er im Team. Das Ford Racing Driver Development Team umfasst weltweit

nur 14 Fahrer. Die Aufnahme gilt als wichtiger Schritt Richtung Profikarriere; neben Speed waren Fitness, mentale Stärke und Simulatorleistung entscheidend.

Im Februar feierte Blum beim Finale der GT3-Winterserie in Valencia gemeinsam mit Niklas Kalus seinen ersten Saisonsieg. Nun bereitet er sich auf das ADAC GT Masters vor, das am Red Bull Ring startet. Testfahrten und Trainingsarbeit prägen die kommenden Wochen. //



GOLD BEI DEN AUSTRIANSKILLS

Ein besonderer Erfolg für Fußach:

Der 20-jährige Maler Luca Ladler gewann im vergangenen November bei den AustrianSkills – den Staatsmeisterschaften der Berufe – in Salzburg die Goldmedaille. Mit seiner hervorragenden Leistung sicherte er sich nicht nur den Staatsmeistertitel, sondern auch das Ticket für die WorldSkills.

Dort wird er in Shanghai Österreich vertreten und um den Weltmeistertitel kämpfen.

Die Gemeinde gratuliert Luca Ladler herzlich zu diesem großen Erfolg und wünscht ihm für den internationalen Bewerb viel Erfolg. //

JOSEF SCHNEIDER – DEKAN AUS FUSSACH

Am 25. November 1888 verstarb in Bürs im Alter von 67 Jahren der hochwürdige Dekan des Dekanats Sonnenberg Josef Schneider, Geistlicher Rat und fürstbischöflicher Schulkommissär (Schulinspektor). Mit 25 konzelebrierenden Priestern war seine Beerdigung in Bürs eine Veranstaltung, über die in den Zeitungen berichtet wurde.

Der geschätzte Pfarrer und Seelenhirt war am 17. März 1822 in Fußach als Sohn des Bäckers und späteren Vorstehers Jakob Schneider geboren worden. Seine Mutter Maria Susanna Weiß war eine Tochter des Mailänder Boten Johann Kasimir Weiß.

Nach Beendigung seines Theologiestudiums in Brixen wurde er am 26. Juli 1846 in Fußach zum Priester geweiht. Nach Stationen in St. Gallenkirch, Meschach und Lauterach erhielt er im April 1864 seine erste Pfarrstelle in Bezau, wo er bis Oktober 1869 wirkte. Von dort wurde er nach Bürs versetzt.

Bereits wenige Wochen nach Dienstantritt wählten ihn 24 von 29 wahlberechtigten Männern zu ihrem Wahlmann für die Landtagswahl. 1880 wurde er zum Dekan und Geistlichen Rat ernannt. Als Schulkommissär der Diözese Brixen war er unter anderem für die Wahrung der Rechte der Kirche im Hinblick auf den Religionsunterricht an den Volksschulen zuständig. Dabei vertrat er als Kasiner eine konservativ-katholische Haltung. Josef Schneider galt als warmherziger, hilfsbereiter und leutseliger Mensch, der den Frieden liebte. Besonders gelobt wurden auch seine Pflichttreue und seine Fürsorge für seine Pfarrkinder. Als Sohn eines Bäckers und Landwirts war ihm auch die Verbesserung der landwirtschaftlichen Bedingungen ein Anliegen. 1887 erhielt er eine Auszeichnung, weil er sich für die Kuhpocken-Impfung stark gemacht hatte.

Mag. Dr. Sabine Sutterlütli //



Foto: Dekan Josef Schneider
Rechte: Arno Kölbl

DANK AN UNSERE STERNSINGER

Acht Mädchen und Buben brachten in den Weihnachtsferien die Friedensbotschaft in 42 Haushalte.

Für ihren Einsatz und die dabei gesammelten großzügigen Spenden – persönlich übergeben oder per Zahlschein – gilt allen ein herzliches Dankeschön. Die während der Coronazeit gestartete Briefaktion wurde auch heuer fortgeführt. Haushalte, die nicht besucht werden konnten, erhielten nach Neujahr einen entsprechenden Informationsbrief.

Das Sternsingen erfordert neben den Hausbesuchen umfangreiche Vorbereitungen: Proben von Texten und Liedern, Information über die Dreikönigsaktion, Organisation der Gewänder und Utensilien, Erstellung der Wegpläne sowie die Durchführung der Briefaktion. Für die Sternsingeraktion 2027 werden wieder Kinder, Jugendliche und Erwachsene gesucht, die mitwirken oder organisatorische Aufgaben übernehmen möchten. Interessierte melden sich bitte im Pfarrbüro.

Helmut Felder //



Weil Singen die Herzen öffnet,
weil Singen Ängste vertreibt,
weil alle singen können,
laden wir wieder Jung und Alt,
Groß und Klein, Mann und Frau
zum gemeinsamen Singen ein.
Bequeme Kleidung und flaches
Schuhwerk empfohlen.

Alte Stickerei Fußach
Montfortstraße 4

12.03.2026 07.05.2026
09.04.2026 11.06.2026

€ 15

Beginn jeweils 19:00
Bei Rückfragen: +43 650 5367369



BADESPASS, FASCHINGSTREIBEN UND TIERISCHE ABENTEUER

Die Monate Jänner und Februar waren im Kindergarten Baumgarten voller besonderer Erlebnisse. Gleich zu Jahresbeginn durften wir mehrere Tage im Seebad Bregenz verbringen. Für die Kinder waren die Stunden im Wasser ein großes Highlight – es wurde geplansch, gelacht und mutig gesprungen.

Auch die Faschingszeit brachte viel Freude in unseren Alltag. Am Rosenmontag kamen die Kinder im Pyjama in den Kindergarten – ein gemütlicher und lustiger Start.

Gemeinsam mit dem Kinderfasching Fußach und den Harder Schlösslefeagar wurde getanzt, gesungen und gefeiert.

Am Faschingsdienstag verwandelten sich die Kinder in ihre Lieblingsfiguren und genossen einen bunten Vormittag mit Spielen und viel Lachen.

Bauernhofbesuche

Zum Abschluss unseres Projektes „Bauernhof“ standen spannende Ausflüge auf dem Programm.

Bei Familie Ruech in Hard bestaunten die Kinder den beeindruckenden Fuhrpark. Im Reitstall Rheinau bei Familie Hofer konnten sie Stallluft schnuppern und Tiere hautnah erleben. Ein herzliches Dankeschön an Familie Ruech und Familie Hofer für ihre Zeit und die schönen Einblicke.

Mit vielen neuen Eindrücken blicken wir auf eine fröhliche und abwechslungsreiche Zeit zurück. //



BADEN, EXPERIMENTE UND FASCHINGSFREUDE

Im Kindergarten Pertinsel begann die Winterzeit mit einem stimmungsvollen Laternenfest, bei dem die Kinder ihren Eltern eine schöne Aufführung präsentierten. Danach richtete sich der Blick auf den Besuch des Nikolaus. In allen drei Gruppen wurden Lieder und Gedichte geübt, um sich für die gefüllten Nikolaussäckchen zu bedanken. Je näher der Nikolaustag rückte, desto ruhiger und besinnlicher wurde der Alltag. Ab 1. Dezember sorgte Wichtel Tomte in der Fröschlegruppe wieder für tägliche Überraschungen und kleine Streiche. In der Bärengruppe begleitete die Adventgeschichte „Der kleine Siebenschläfer“ die Kinder durch die Vorweihnachtszeit, außerdem durfte jeden Tag ein Kind ein Adventssäckchen mit nach Hause nehmen. Auch die Eichhörnchengruppe stimmte sich mit Liedern und Geschichten auf Weihnachten ein. Ein Höhepunkt war die Weihnachtsaufführung am 23. Dezember. Mit Tanz, Gesang und der Darstellung der Geschichte von Maria und Josef bereiteten die Kinder ihren Familien eine große Freude.



Nach den Ferien starteten die Gruppen mit neuen Themen. In der Fröschlegruppe wird nun regelmäßig experimentiert und geforscht. Die Bärengruppe beschäftigt sich mit Haustieren und besuchte einen Schafbauern, wo die Kinder die Tiere streicheln durften. Im Gruppenraum wird das Leben am Bauernhof spielerisch nachgestellt – vom Melken bis zum Einsammeln der Eier. Auch ein Ausflug ins Hallenbad nach Brezgen stand auf dem Programm. Die Eichhörnchengruppe lernt derzeit Wochentage, Monate und Jahreszeiten kennen und erfährt, welche Feste ein Jahr begleiten. Im Februar drehte sich schließlich alles um den Fasching. Mit Spielen, Kinderschminken, Pyjamaparty und viel Musik wurde gefeiert. Der Besuch des Faschingsvereins und frische Krapfen rundeten die fröhliche Zeit ab. //

CHRISTBAUM SCHMÜCKEN IM KINDERGARTEN

In der Kindergartenzeit in der Wiesenstraße war die Adventszeit etwas ganz Besonderes. Gleich zu Beginn des Advents durften alle Kinder gemeinsam den Christbaum schmücken. Jedes Kind hatte die Möglichkeit, von Zuhause eine eigene Dekoration mitzubringen, die dann liebevoll an den Baum gehängt wurde. So entstanden viele bunte, persönliche und kreative Schmuckstücke, die den Baum einzigartig machten. Mit viel Freude und Stolz halfen die Kinder mit, den Christbaum festlich zu gestalten. Am Ende erstrahlte unser Christbaum in voller Pracht und war wunderschön dekoriert – ein leuchtender Mittelpunkt in unserem Kindergarten in der Weihnachtszeit. //



EISLAUFEN MIT DER BIENCHENGRUPPE

Im Jänner machte sich die Bienchengruppe des Kindergartens Wiesenstraße voller Vorfreude auf den Weg nach Lustenau zum Eislaufen. Schon beim Ankommen war die Aufregung groß. Schnell wurden die Eislaufschuhe angezogen und die Helme aufgesetzt, dann wagten sich die Kinder mutig aufs Eis. Manche hielten sich anfangs noch am Rand fest oder nutzten Eislaufhilfen. Doch Runde für Runde wurden sie sicherer. Sie übten das Gleichgewicht, lernten zu bremsen und schafften sogar kleine Kurven. Besonders schön war, wie sie sich gegenseitig Mut machten und einander halfen. In der Pause stärkten sich alle mit ihrer mitgebrachten Jause. Es wurde gelacht, erzählt und über die Erlebnisse am Eis gesprochen. Danach ging es noch einmal mit viel Freude auf die Eisfläche. Der Ausflug war für die Bienchengruppe ein schöner Wintertag mit viel Bewegung, Gemeinschaft und neuen Erfahrungen. //



UNSERE SCHWIMMTAGE

Gemeinsam mit dem Kindergarten Baumgarten und der Schmetterlingsgruppe des Kindergarten Wiesenstraße gingen wir insgesamt vier Mal zum Schwimmen ins Hallenbad nach Bregenz. Die Kinder freuten sich jedes Mal sehr auf den Ausflug und hatten im Wasser jede Menge Spaß. Sie konnten nach Herzenslust planschen, spielen und ihre Schwimmfähigkeiten ausprobieren. Ein besonderes Highlight war für viele Kinder die große Rutsche, die sie sogar benutzen durften – und die meisten trauten sich mit Begeisterung hinunterzurutschen. Zwischendurch stärkten wir uns gemeinsam im Hallenbad mit einer feinen Jause, die die Kinder von zu Hause mitgebracht hatten.

Nach unseren Schwimmtagen erhielten alle Kinder eine Urkunde! Es waren fröhliche, erlebnisreiche Schwimmtage, an die sich die Kinder bestimmt noch gerne erinnern werden. //



BESUCH DER „IGELFRAU“

Kurz vor Weihnachten durften wir in der Kleinkindbetreuung Pertinsel wieder einen besonderen Gast begrüßen: Adele Dornig, Gründerin der IgelFreunde Leiblachtal, besuchte uns mit zwei pflegebedürftigen Igeln – einem heimischen Braunbrustigel und einem ausgesetzten Weißbauchigel.

Mit viel Einfühlungsvermögen erklärte sie den Kindern, wie Igel leben, was sie fressen und warum ein achtsamer Umgang mit Natur und Tieren wichtig ist. Die Kinder beobachteten die kleinen Stachelkugeln aufmerksam und mit großer Begeisterung. Zum Abschied erhielt jedes Kind einen Igelstempel und einen Sticker. Ein schönes Erlebnis, das die Wertschätzung für Tiere und Natur auf spielerische Weise stärkt. //



OUTDOORTAGE IN DER PERTINSEL

Seit Herbst 2025 bereichern unsere Outdoortage den Alltag in der Kleinkindbetreuung Pertinsel. Dieses Angebot wird von Kindern, Betreuerinnen und Eltern sehr geschätzt, denn es verbindet Bewegung, gemeinsames Erleben und Naturerfahrung. Jede Gruppe hat einmal pro Woche einen fixen Outdoortag. Dabei führen uns die Ausflüge zu Wäldern, an den Bodensee, auf Wiesen oder zu Bauernhöfen. So entdecken die Kinder ihre Umgebung auch außerhalb der Betreuungseinrichtung. Zusätzlich gehen wir – wenn möglich – täglich ins Freie, um frische Luft und Bewegung zu genießen.

Jeder Outdoortag beginnt mit einem kurzen Morgenkreis, in dem Regeln und Besonderheiten besprochen werden. Danach wird gesammelt, beobachtet, gespielt und mit allen Sinnen entdeckt. Freies Spiel und kleine Aufgaben stärken Motorik, Selbstständigkeit und das Miteinander. Die Outdoortage fördern die körperliche und soziale Entwicklung und wecken zugleich Freude an der Natur. Die positiven Rückmeldungen zeigen, wie wertvoll diese gemeinsamen Erlebnisse sind.

Deshalb bleiben die Outdoortage ein fixer Bestandteil unseres Alltags.

Conny Stöckeler //



FASCHINGSFREUDE IM KINDERHAUS

Am Rosenmontag wurde es im Kinderhaus bunt und lebendig. Die Hardar Schlösslefeagar und die Fußacher Faschingszunft sorgten mit ihren Musikstücken für ausgelassene Stimmung.

Kinder und Betreuerinnen kamen verkleidet und verwandelten das Haus in ein farbenfrohes Faschingstreiben. Es wurde getanzt, gelacht und gemeinsam gefeiert. Die Begeisterung war bei Groß und Klein spürbar. Im Anschluss erhielten alle einen Faschingskrapfen, spendiert vom Faschingskomitee – eine willkommene Überraschung zum Abschluss des Vormittags. Am Faschingsdienstag ließen wir die närrische Zeit ruhig ausklingen. Zur Feier des Tages gab es für die Kinder Putenwienerle mit Semmel sowie eine „Zauberlimo“. Auch wenn im Alltag eine ausgewogene Jause im Mittelpunkt steht, durfte es zum Faschingsabschluss einmal eine kleine Besonderheit sein.

So endete die Faschingszeit mit vielen fröhlichen Momenten und schönen Erinnerungen. //





GESCHICHTEN ZUM BEGREIFEN

In der Kleinkindbetreuung Pertinsel gehören die monatlichen „Geschichtensäckchen“ zu den besonderen Höhepunkten im Alltag. Dabei werden kleine Stoffsäckchen passend zu einem Thema mit verschiedenen Materialien gefüllt, die eine Geschichte anschaulich und greifbar machen. Die Kinder hören die Erzählung nicht nur, sondern können sie sehen, fühlen und aktiv miterleben.

Die Säckchen werden von den Mitarbeiterinnen mit viel Sorgfalt gestaltet. Viele Figuren und Materialien entstehen in Handarbeit – gehäkelt, gefilzt oder gebastelt und oft durch Naturmaterialien ergänzt. Jedes Säckchen ist individuell auf das jeweilige Thema abgestimmt. So werden Sprachentwicklung und Fantasie gefördert und die Kinder zum gemeinsamen Erzählen, Nachspielen und Entdecken angeregt. //



KONZERTE UND NEUES AUS DER RHEINTALISCHEN MUSIKSCHULE

Nach einem gelungenen Neujahrskonzert und einer Streichermatinée mit Evelyn Menzel-Fink startet die Rheintalische Musikschule ins neue Jahr.

Tag der offenen Tür – Samstag, 18.04.2026, 9:00 – 12:00 Uhr

Am Samstag, den 18. April 2026, öffnet die Rheintalische Musikschule ihre Türen.

Im Musikschulhauptgebäude (Maria-Theresien-Straße 61), im Jazzseminar (Bildgasse 29) sowie in der Alten Schule in Höchst (Kirchplatz 20) können sich Interessierte über das Unterrichtsangebot informieren und Instrumente, Gesang und Tanz ausprobieren. Die Musikschule freut sich auf einen musikalischen Vormittag mit vielen kleinen und großen Besucherinnen und Besuchern.

Konzerte im Sommersemester 2026

Zu den Konzerten im Sommersemester lädt die Musikschule herzlich ein. Der Eintritt ist frei.

- Samstag, 21.03.2026, Streichermatinée, Fachbereichskonzert der Streicherklassen, Theresienheim Lustenau, 10:30 Uhr
- Sonntag, 12.04.2026, Klavierkooperationskonzert mit der Musikschule Innsbruck, Pfarrzentrum Höchst, 10:00 Uhr
- Sonntag, 19.04.2026, Saitenblicke, Fachbereichskonzert der Gitarrenklassen, Theresienheim Lustenau, 10:30 Uhr



- Donnerstag, 23.04.2026, Kooperationskonzert der Jugendbrassband mit der Musikschule Rankweil, Reichshofsaal Lustenau, 19:00 Uhr
- Donnerstag, 30.04.2026, Konzert der BigBand des Jazzseminars Lustenau, Pfarrzentrum Höchst, 19:30 Uhr
- Mittwoch, 20.05.2026, Blechauflauf, Fachbereichskonzert der Blechbläserklassen, Aula der Mittelschule Hasenfeld, Lustenau, 18:30 Uhr
- Freitag, 29.05.2026, Flauto Dolce, Gemeinschaftskonzert der Blockflöten- und Oboenklassen, Pfarrkirche St. Peter und Paul, Lustenau, 17:00 Uhr
- Freitag, 12.06.2026, Holzwurmkonzert, Fachbereichskonzert der Holzbläserklassen, Alte Schule Höchst, Alemannensaal, 19:00 Uhr



- Sonntag, 21.06.2026, Kooperationskonzert des Kammerorchesters mit dem Kammerorchester aus Wangen, Pfarrkirche St. Peter und Paul, Lustenau, 17:00 Uhr
- Montag, 22.06. – Sonntag, 28.06.2026, Musikschultage in Lustenau und Höchst, weitere Informationen unter www.lustenau.at/musikschule. //

Das Unternehmen FUSSACH

SEIT 45 JAHREN IM DIENST DER SICHERHEIT

Vom Ein-Mann-Betrieb zum Ausbildungsbetrieb mit Tradition: Kaminfeger Lässer prägt seit 1981 fachlich versiert und regional verwurzelt das Rheindelta. Seit 2. Jänner 1981 steht der Name Lässer für verlässliche Arbeit rund um Kamin, Heizung und Brandschutz. Firmengründer Albert Lässer absolvierte seine Lehre in Bregenz und machte sich danach selbständig. Mit der Übernahme des Gebietes legte er den Grundstein für ein Unternehmen, das bis heute eng mit Fußach und dem Rheindelta verbunden ist. Die Ausbildung von Lehrlingen war ihm stets ein Anliegen. 2018 übergab er an seinen Sohn Christian Lässer (Jg. 1984). Nach einer Werkzeugmacherlehre folgten die Ausbildung zum Rauchfangkehrer sowie Gesellen- und Meisterprüfung. Heute führt er den Betrieb in zweiter Generation.

Sechs Meister gingen bisher aus dem Betrieb hervor. Auch im Ruhestand bringt der Senior seine Erfahrung ein. Im vergangenen Jahr organisierte er den Bundeskongress der österreichischen Rauchfangkehrer in Feldkirch und ist stellvertretender Innungsmeister.

Verantwortung für Umwelt und Brandschutz

Das Berufsbild ist technisch anspruchsvoll. Neben der Kehrung zählen Abgasmessungen, Dichtheitsprüfungen von Kaminen, Differenzdruck- und Luftverbundsmessungen sowie Aufgaben im Brandschutz und der Luftreinhaltung dazu. Die gesetzlichen Vorgaben, etwa aus der Luftreinhalteverordnung, verlangen Genauigkeit und laufende Weiterbildung.

Seit zwei Jahren reinigt der Betrieb auch Lüftungs- und Abluftanlagen in Wohnanlagen und Gewerbebetrieben – empfohlen zumindest alle fünf Jahre. Ergänzend erfolgen Überprüfung, Wartung und Verkauf von Feuerlöschern sowie Löschtrainings mit praxisnaher Einschulung.

Ausbildung mit Anspruch

Derzeit stehen zwei Lehrlinge in Ausbildung. Die dreijährige Lehre umfasst Fachtechnologie, Sicherheitslehre, Heizungs- und Feuerungstechnik sowie angewandte Wirtschaftslehre. Gefragt sind handwerkliches Geschick, Genauigkeit und ein siche-

res Auftreten. „Man kommt in die Häuser der Menschen – das ist Vertrauenssache“, betont Christian Lässer. Erfolge bestätigen die Ausbildungsarbeit: Marc Sagmeister erreichte beim Bundeslehrlingswettbewerb Rang zwei, Quirin Mobers belegte Platz neun. Lukas Schwärzler hat die Meisterprüfung bereits abgelegt. Am Freitag wird gemeinsam bei Lässer zuhause zu Mittag gegessen, man tauscht sich aus, lacht und lässt die Woche kameradschaftlich ausklingen. Rauchfangkehrer gelten seit der Zeit Maria Theresias als Glücksbringer, nachdem Stadtbrände eingedämmt werden konnten, wurde der „Verhinderer des Brandes“ zum Symbol des Glücks. Auch heute rücken die Kaminfeger in Festtagsuniform zu Floriani-feiern, Hochzeiten oder zum Jahreswechsel aus. Übrigens: Kaminfeger Lässer sucht engagierte Lehrlinge, auch Quereinsteiger. Die Arbeit ist abwechslungsreich, denn jedes Haus ist anders, jeder Auftrag individuell und das Ergebnis sichtbar.

Weitere Informationen:

www.kamin-laesser.at //



Gemeinsame Interessen vereinen uns.



Dorfgeschichteverein

„SPUREN DER GESCHICHTE“

Im Mai des vergangenen Jahres wurde die vorläufig letzte Stele „Arbeiten unter Zwang“ unserer Reihe „Geschichte verorten“ der Öffentlichkeit vorgestellt.

Auf insgesamt sieben ausgesuchten Standorten führen uns diese Stelen zurück in Fußachs Vergangenheit, zeitlich von einer Burg bis in unsere heutige Zeit, der neuen Rheinbrücke. Die Standorte wurden nun in einer Karte abgebildet und zu einem möglichen Spaziergang, zu den „Spuren der Geschichte“, zusammengefasst. Besonders hinweisen möchten wir auch auf die Hörstation direkt neben der Stele an der Rheinbrücke. Durch das Scannen des QR-Codes wird die Geschichte der vor den Nazis Flüchtenden Franciszek Medrala und Julian Iwaniszyn hörbar. Die Hörstation ist ein Bestandteil des Projektes „Über die Grenze – Fluchtgeschichten“ des Jüdischen Museums Hohenems. Möge dieser Spaziergang tiefe geschichtliche Eindrücke hinterlassen.

Dies wünscht sich der Verein „Fußacher Dorfgeschichte“. //





SEGELSAISON 2026 IM BLICK

Der Yacht-Club Rheindelta startet in die neue Saison und bietet wieder Trainings und Schnupperangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Mit Beginn des Frühjahrs nimmt der Yacht-Club Rheindelta den Trainingsbetrieb wieder auf. Ab April stehen Einheiten auf Optimisten sowie den Jollenklassen ILCA und 420er auf dem Programm. Kinder und Jugendliche erhalten dabei die Möglichkeit, seglerische Grundlagen zu erlernen und ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln.

Ein OPTI-Schnuppertag für Interessierte ab acht Jahren findet am Samstag, 25. April 2026, von 8:30 bis 15:00 Uhr statt. Dabei können erste Erfahrungen im Kinderboot gesammelt und der Club kennengelernt werden. Der Unkostenbeitrag beträgt € 50 inklusive Mittagessen; der Kurs berechtigt zur anschließenden Teilnahme am wöchentlichen Optitraining.



Anmeldung bei Nicole Lackner (nicole.segeln@gmx.at, +43 699 19290960) unter Angabe von Namen, Adresse und Geburtsdatum. Auch die Volksschule Fußach nutzt das Angebot: Für die Klassen sind Schnup-

pertermine am 4. und 6. Mai vorgesehen. Segelangebote für Erwachsene ermöglichen ebenfalls den Einstieg oder die Vertiefung vorhandener Kenntnisse. In kleinen Gruppen von maximal fünf Personen kann das Yachtsegeln ohne Vorkenntnisse kennengelernt oder in entspannter Runde weiterentwickelt werden. Die TAUstark-Termine 2026 finden mittwochs am 6. und 20. Mai, 3. Juni, 1. Juli, 12. und 26. August sowie am 9. und 23. September statt. Beginn ist jeweils um 18:00 Uhr beim Clubgelände in der Hafenstraße 22; Rückkehr gegen 20:30 Uhr. Die Teilnahme kostet 40 Euro pro Termin.

Mitzubringen sind wetterangepasste Outdoorbekleidung und Schuhe mit heller, rutschfester Sohle, optional Badebekleidung und Handtuch.

Weitere Informationen zu Trainings und Anmeldung: www.ycrhd.at. //



TOLLES FUNKENWOCHENENDE

Rund 40 Mitglieder der Funkenbande sorgten heuer erneut mit großem Einsatz für ein abwechslungsreiches, dreitägiges Programm mit Musik und Bewirtung.

Bereits am Freitag wurde im beheizten Zelt gefeiert. DJ Johannes und das Trio Wahnsinn gestalteten den Auftakt musikalisch.

Am Samstag folgte ein geselliger Abend mit Suppe sowie Schweinebraten mit Knödeln. Der Musikverein Fußach und seine Young Stars begleiteten das Programm. Eine eigens errichtete „gestängelte“ Tanzfläche wurde dabei zum Blickfang und verwandelte sich anderntags als Gerüst voller roter Luftballons in eine kleine Überraschung für die jüngsten Besucherinnen und Besucher. Am Sonntag zeigte sich das Wetter

zum Glück von seiner freundlichen Seite. Schon am Vormittag war das Gelände geöffnet, am Nachmittag standen das beliebte Kinderschminken und frisch gebackene Funkenküchle auf dem Programm.

Gegen 19 Uhr setzte sich der Fackelzug in Bewegung. Zahlreiche Kinder begleiteten den Musikverein mit leuchtenden Fackeln zum Funkenplatz.



Unter Anleitung der Mitglieder der Funkenbande durften sie beim Entzünden mitwirken.

Der Funken – traditionell aus Ästen, alten Christbäumen und Schilfschnitt rund um einen Stamm aus Fichte und Birke errichtet – ging rasch in Flammen auf. Mit dem Knall der Funkenpuppe fand der Abend seinen traditionellen Höhepunkt.

Obmann Markus Müller und Funkenmeister Armin Türtscher bedankten sich bei allen Beteiligten – vom Küachle-Team bis zu den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die Aufbau und Organisation übernommen hatten. Das Funkenwochenende war erneut ein Treffpunkt für Jung und Alt und zeigte, wie lebendig Brauchtum in Fußach gelebt wird. //



Feuerwehr Fußach

118. JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Am 23. Jänner 2026 fand die 118. Jahreshauptversammlung statt. Neben den Berichten der Funktionäre stand der Rückblick auf das Jahr 2025 im Mittelpunkt.

Einsätze und Leistungen 2025

Im Jahr 2025 rückte die Feuerwehr 38-mal aus: 8 Brandeinsätze und 30 technische Einsätze. Die Verteilung blieb damit ähnlich wie im Vorjahr, mit rund 20 % Brand- und 80 % technischen Einsätzen. Für diese Einsätze wurden von 440 Mitgliedern insgesamt rund 1.698 Stunden geleistet. Darüber hinaus fielen für Dienste, Schulungen, Übungen, Gerätewartung und Verwaltung 348 weitere Tätigkeiten an. Dafür wurden insgesamt etwa 5.662 Stunden aufgewendet.

Im Rahmen der Versammlung wurden vier neue Mitglieder per Handschlag in den Aktivstand aufgenommen.

Eisrettungsübung am Bodensee

Aufgrund der Kälteperiode im Jänner wurde eine Eisrettungsübung durchgeführt. Trainiert wurde das Vorgehen bei einem möglichen Einbruch ins Eis. Zum Einsatz kamen Steck- und Schiebeleitern, um das Gewicht zu verteilen und die Annäherung an die Einbruchsstelle zu sichern. Die Mannschaft war mit Rettungsleinen, Schwimmwesten, Bootsuniformen und gesicherten Geräten entsprechend ausgestattet. Ziel war es, Abläufe zu festigen und für den Ernstfall gerüstet zu sein.



Tag der offenen Tür

13.06.2026

09:00 – 16:00 Uhr

Gerätehaus Fußach

- Rundgänge durch das Gerätehaus
- Fahrzeugschau
- Workshops
- Informationen zur Arbeit der Feuerwehr

Neue Mitglieder willkommen

Die Feuerwehr Fußach freut sich über Verstärkung.

Voraussetzungen:

- Mindestalter 16 Jahre
- Bereitschaft, im Bedarfsfall Hilfe zu leisten
- Interesse an Technik und Teamarbeit
- Wohnort Fußach oder nähere Umgebung

Die Übungen finden jeweils montags um 19:30 Uhr statt. Weitere Informationen unter www.feuerwehr-fussach.at

Kontakt:

kommandant@feuerwehr-fussach.at //





VON TURMKLANG BIS ZUR WELTREISE

Auch rund um den Jahreswechsel war der Musikverein Fußach aktiv. Im November wurde traditionell die Messe am Seelen-sonntag musikalisch gestaltet. An Heiligabend erklangen wieder die Turmbläser vom Kirchturm und sorgten für weihnachtliche Stimmung. Zum Jahresausklang war der Verein beim Sorgenprügelfest mit Märschen vertreten. Schwungvoll startete das neue Jahr mit der Faschingszeit.

Beim internationalen Faschingsumzug war der Musikverein mit zwei Versorgungsständen präsent, außerdem wurde gemeinsam mit den Nachwuchsmusikant:innen beim Kinderfasching musiziert und marschiert.

Advent mit den YoungStars

Die YoungStars eröffneten am 4. Dezember beim Nikolaushock mit Weihnachtsliedern die Adventszeit. Gemeinsam mit ihren Familien verbrachten sie einen stimmungsvollen Abend, bei dem auch der Nikolaus vorbeischaute.

Ein besonderer Moment war die Verleihung der Leistungsabzeichen: Zwei Jungmusiker:innen erhielten das Junior-Abzeichen, drei weitere das Bronzene Leistungsab-



zeichen. Am 24. Dezember gestalteten die YoungStars zudem die Kindermesse mit, bevor es in die Winterpause ging.

Frühjahrskonzert am 25. April

Am 25. April um 20 Uhr lädt der Musikverein zum Frühjahrskonzert in die Mehr-

zweckhalle. Unter dem Motto einer musikalischen Weltreise stehen unter anderem das „Traumschiff-Medley“, „Balkan Dance“ und „Around the World in 80 Days“ auf dem Programm.

Weitere Informationen und Termine unter www.mv-fussach.at. //

SEEPFADIS ORGANISIERTEN EINEN SORGENFREIEN JAHRESAUFTAKT

Waldweihnacht, Friedenslicht und Sorgenprügelfest: Drei traditionelle Zusammenkünfte brachten zum Jahresausklang Gemeinschaft, Besinnung und einen schwungvollen Start ins neue Jahr.



Zur Waldweihnacht am 7. Dezember versammelten sich zahlreiche Familien beim stimmungsvoll geschmückten Pfadiheim. Am Lagerfeuer entzündeten die Kinder ihre Fackeln und erhellten gemeinsam den dunklen Weg. Entlang der Strecke präsentierten Pfadikinder und Jugendliche kurze Theaterszenen in selbst gestalteten Kostümen. Der Abend klang bei einer kleinen Jause und warmen Getränken in ruhiger Atmosphäre aus. Am 24. Dezember verteilten Feuerwehrjugend und Seepfadis erneut das Friedenslicht im Dorf. Die Kinder und Jugendlichen wurden dabei vielerorts herzlich empfangen. Ziel bleibt, das Licht möglichst in ganz Fußach weiterzu-

geben – als Zeichen des Miteinanders über die Feiertage hinaus. Ein Dank gilt allen, die diese Aktion unterstützen.

Zum Jahreswechsel richteten die Pfadis wieder das traditionelle Sorgenprügelfest aus. Die mit den Sorgen des vergangenen Jahres beschrifteten Prügel wurden verbrannt, während die Bürgermusik für festliche Stimmung sorgte.

Ein besonderer Moment war die Ehrung von Helmut Stump, Gründer des Sorgenprügelfests und langjähriger Elternratsobmann. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher trugen zu einem geselligen Ausklang des alten Jahres und einem gelungenen Start in das neue bei. //





DER SC FUSSACH NACHWUCHS

Der Nachwuchs des SC Fussach ist ein wichtiger Teil unseres Vereins und richtet sich an Kinder, die Freude am Fußball haben und sich gerne aktiv mit dem Ball bewegen. In den Altersklassen U7, U9 und U11 haben wir derzeit ca. 50 Kinder, die mit Begeisterung und Engagement mehrmals in der Woche am Trainings- und Spielbetrieb teilnehmen. Bis zum Frühjahr 2026 gab es noch eine U13, die aufgrund einer zu kleinen Kadergröße leider vom Spielbetrieb abgemeldet werden mussten.

Sollte es bis zum Sommer 2026 Zulauf in dieser Altersklasse geben, wäre ab Herbst 2026 ein Einsatz einer U14 möglich.

Im Mittelpunkt unserer Nachwuchsarbeit stehen vor allem Spiel und Spaß, viele Ballkontakte und Torabschlüsse, damit die Kinder ihre fußballerischen Fähigkeiten entwickeln und ein gutes Gefühl für den Ball bekommen. Unsere größtenteils vom ÖFB ausgebildeten Trainer achten auf ein altersgerechtes Training, bei dem sich jedes Kind entsprechend seinen Möglichkeiten entfalten und weiterentwickeln kann. Der Leistungsgedanke steht hier noch nicht vollends im Vordergrund, dennoch wünschen wir uns von unseren Spielern Interesse am Fußball, Freude am Lernen und die Bereitschaft, sich im Team einzubringen.



Ebenso wichtig ist uns die Vermittlung von Werten wie Respekt, Teamgeist, Fairness, Mut, Toleranz, Hilfsbereitschaft und Verantwortung. Diese prägen nicht nur das Miteinander auf dem Platz, sondern auch die persönliche Entwicklung der Kinder. Der SC Fussach möchte fußballbegeisterten Kindern einen Ort bieten, an dem sie

sich sportlich und menschlich weiterentwickeln und Teil einer Gemeinschaft werden können.

Fußballbegeisterte Kinder sind jederzeit herzlich willkommen und können gerne unverbindlich an einem Probetraining teilnehmen!



Weitere Informationen bzgl. Kontaktpersonen, den Teams und den Trainingszeiten findet man unter <https://nachwuchs.scfussach.at> sowie auf dem Facebook- oder Instagram-Kanal des SCF-Nachwuchses bzw. durch Scannen des gewünschten QR-Codes. Interesse? Meldet euch bei uns!



Kontakt & Informationen

U7 (Jahrgang 2019/2020/2021):

Aleksandar Veljovic (+43 660 555 11 23)

Pierre Einspieler (+43 699 109 378 78)

U9 (Jahrgang 2017/2018):

Martin Bartolini (+43 664 522 23 36)

Marco Vietri (+43 650 200 02 49)

U11 (Jahrgang 2015/2016):

Hannes Küng (+43 670 605 00 05)

Resul Ekrem (+43 699 198 054 54)

U13 (Jahrgang 2013/2014):

Kontakt bitte über die Nachwuchsleitung

Nachwuchsleitung:

Hannes Küng

+43 670 605 00 05

nachwuchs@scfussach.at //

Theatergruppe Fußach

WENN ENGEL FEHLER MACHEN

Mit großen Schritten nähert sich die Theatergruppe Fußach ihrem Produktionsstart 2026: Am 21. März 2026 feiert das Stück „Einmal nicht aufgepasst“ von Lars Albaum und Dietmar Jacobs in der Mehrzweckhalle Premiere. Die Komödie sorgt mit einer Reihe von Missverständnissen für turbulente Situationen und zeigt augenzwinkernd, dass selbst Schutzengel nicht unfehlbar sind. Auf der Bühne stehen heuer Lisa Blum als Studentin Sarah, Lucas Vögel als ihr DJ-Freund Danny sowie Petra Hämmerle, Markus Vögel und André Röck in den Rollen der Mutter, des Schutzengels und des Engel-Teamleiters.

Die Premiere ist bereits ausverkauft. Für die weiteren Vorstellungen sind noch Karten erhältlich unter www.theatergruppefussach.at. Die Theatergruppe freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Vorstellungstermine:

Premiere: 21.03.2026

27., 28.03., 06., 10., 11., 17. und 18.04.

2026, jeweils um 20 Uhr

Mehrzweckhalle Fußach

Tickets unter www.theatergruppefussach.at; Reservierungen dienstags und donnerstags von 17.00 bis 18.30 Uhr unter T 0664 99980632 //



TURNSPORT MIT STARKEN SIGNALEN

Erfolge auf internationaler Bühne und ein gelungenes Nikolausturnen zeigen die sportliche Entwicklung und den starken Zusammenhalt der TS Fußach.

Bei den Junioren-Weltmeisterschaften im Kunstturnen von 20. bis 24. November 2025 in Manila präsentierte Samuel Wachter Leistungen auf internationalem Spitzenniveau. Der 16-jährige EYOF-Silbermedaillengewinner überzeugte insbesondere am Sprung und erreichte den 10. Platz – das beste Ergebnis, das Österreich jemals bei einer Junioren-WM erzielen konnte.



Gemeinsam mit Jeremy Balazs (NÖ) und Michael Miggitsch (K) trat Österreich erstmals mit einem vollständigen Dreierteam an und belegte Rang 17. Im Mehrkampf klassierte sich Wachter auf Platz 41. Das Resultat gilt als wichtiger Entwicklungsschritt mit Blick auf die Junioren-Europameisterschaften 2026.

Großen Zuspruch fand auch das traditionelle Nikolausturnen am ersten Adventssonntag in der Mehrzweckhalle. Von den

Kleinsten im Eltern-Kind-Turnen bis zu den Jugendlichen präsentierten alle Altersgruppen ihr Können in den Bereichen Geräteturnen und Leichtathletik. Eindrucksvolle Trampolinsprünge bildeten den spektakulären Schlusspunkt des Programms.

Im Rahmen der Veranstaltung wurden zudem herausragende Wettkampfleistungen des vergangenen Jahres gewürdigt.

Mit Spannung erwartet wurde schließlich der Besuch des Nikolaus, der allen teilnehmenden Kindern als Anerkennung ein „Klossäckle“ überreichte.

Die Turnerschaft Fußach bedankt sich bei den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern, den Bäckereien für die süßen Spenden, den Trainerinnen und Trainern, allen Helfenden sowie dem Wirtschaftsteam für die engagierte Unterstützung. //



BÄUME VERSTEHEN UND RICHTIG PFLEGEN

Am 31. Jänner 2026 lud der Verein „Verknüpf Dich“ in die Alte Stickerei zum Vortrag „Bäume verstehen – Fakten und praktische Tipps“. Zahlreiche Interessierte nutzten die Gelegenheit, mehr über die Bedeutung und Pflege von Bäumen zu erfahren.

Referent Philip Geiger, zertifizierter Baumkontrolleur und Baumpfleger, gab fundierte Einblicke in die Welt der Bäume. Anhand praxisnaher Beispiele erklärte er, worauf es bei Pflege und Erhalt ankommt, und räumte zugleich mit verbreiteten Irrtümern auf. Die vielen Fragen aus dem Publikum sorgten für einen lebendigen Austausch.

So wurde unter anderem deutlich, dass Laubbäume ihre Umgebung an heißen Tagen um bis zu fünf Grad Celsius kühlen können. Ein alter Baum filtert jährlich bis zu eine Tonne Staub und Schadstoffe aus der Luft. Wird ein solcher Baum gefällt, bräuchte es rund 500 Neupflanzungen, um eine vergleichbare Wirkung zu erzielen.

Philip Geiger betreut gemeinsam mit dem Werkhofteam die alten und jungen Bäume in der Gemeinde. Der Vortrag zeigte eindrucksvoll, welchen Beitrag sie für Klima, Luftqualität und Lebensqualität leisten – und wie wichtig ein achtsamer Umgang mit diesem wertvollen Bestand ist. //



KONZERTABEND MIT DEM DUO FOLTA

Der Verein „Verknüpf Dich“ lädt am Samstag, 11. April 2026, um 20:00 Uhr zu einem besonderen Konzert in die Alte Stickerei (Montfortstraße 4) ein. Das „Duo Folta“ – Irma-Maria Troy (Stimme, Geige) und Markus Prieth (Stimme, Bratsche, Gitarre, Raffe) – widmet sich der Vielfalt der Volksmusik und verbindet traditionelle Klänge mit eigenen musikalischen Geschichten. Unter dem Motto „Musik ist wie eine Falte in der Zeit“ erwartet die Besucherinnen und Besucher ein stimmungsvoller Abend voller Klang und Spielfreude. Der Eintritt erfolgt gegen freiwillige Spende. //

Sie können
sich
vorstellen, ...



Beate Bechter

Beate Bechter (Jg. 1977)

Sekretariat

Familienstand: 1 Sohn

Hobbys: Hobbys: Skifahren, Wandern, Biken, Jumping

ORGANISATION MIT ÜBERBLICK UND HERZ

Beate Bechter besuchte die HLT Höhere Lehranstalt für Tourismus in Bludenz. Anschließend war sie 24 Jahre im Bankwesen tätig, vorwiegend in der Kundenbetreuung, zuletzt in der Assistenz im Private Banking. Im August 2021 wechselte sie ins Gemeindeamt Fußach. Nach vielen Jahren in der Bank suchte sie eine neue berufliche Herausforderung.

Aufgaben im Gemeindeamt

Im Sekretariat ist Organisation gefragt: Beate Bechter koordiniert zahlreiche Termine und ist zentrale Ansprechperson für Bürgermeister und Amtsleiter. Ebenso organisiert sie Sprechstunden, Termine mit Rechtsberatung, Notaren oder Steuerberatern und übernimmt vielfältige Serviceaufgaben für die Bevölkerung. Zu ihren Aufgaben zählen auch die Betreuung der Jubilarinnen und Jubilare ab dem 90. Lebensjahr sowie Goldene Hochzeiten, inklusive Terminabstimmung, Vorbereitung der Geschenke und Fotodokumentation. Darüber hinaus organisiert sie öffentliche und interne Veranstaltungen wie Neujahrsempfang, Sportlerehrung, Weihnachtsfeiern oder Blutspendeaktionen. Sie ist zudem Ansprechperson für Vereine bei Raumfragen, Veranstaltungen oder Plakatankündigungen, betreut Beiträge für das Gemeindeblatt, Homepage und Cities-App sowie Teile der Öffentlichkeitsarbeit. Auch Stellenausschreibungen, Freizeitangebote der Gemeinde und die Ausstellung von Liegeplatzbestätigungen fallen in ihren Zuständigkeitsbereich.

Was ihr besonders gefällt

Geschätzt wird vor allem die Vielfalt der Aufgaben und der Kontakt zu Menschen aller Altersgruppen – innerhalb und außerhalb des Amtes. Besonders freut sie sich über positives Echo zu gelungenen Veranstaltungen sowie über die gute Zusammenarbeit im Team. Bewegend sind für sie auch persönliche Begegnungen bei Jubiläumsbesuchen. Ihr persönliches Motto: „Was du heute kannst besorgen, das verschiebe nicht auf morgen.“ //

Die kleine Nachlese.



BÄR UND SEINE BRILLE

Leo Timmers, erschienen 2024

Der Bär sucht seine Brille, wo ist sie nur? Er hat sie sicher bei seiner Freundin Giraffe vergessen. Bär ist stark kurzsichtig und findet sich ohne Brille nicht zurecht, er muss sie deshalb sofort holen. Unterwegs begegnet er vielen Tieren: einem Hirsch, einem Elefanten, einem Krokodil und einem Flamingo, die hat er hier noch nie gesehen, er muss sie unbedingt Giraffe zeigen! Bei ihr angekommen findet die Giraffe die Brille dort, wo wir sie schon auf Grund des Titels vermuteten auf dem Kopf des Bären. Beim Rückweg stellt sich heraus das die fantastischen Tiere nur ohne Brille zu sehen sind, mit Brille handelt es sich um was ganz anderes.

Ein reizendes Bilderbuch zum schmunkeln und mitraten für Kinder ab 4 und ihre begeisterten Vorleser. //



Ingrid Preiner

Leiterin
Bücherei Fußach

Bücherei Fußach

Herrenfeld 2, 6972 Fußach
T 05578 77154
buecherei@fussach.at

Öffnungszeiten

Dienstag 8:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch 16:30 – 19:30 Uhr
Donnerstag 16:30 – 19:30 Uhr



DER DONNERSTAGS MORD CLUB UND DER UNLÖSBARE CODE

Richard Osman, erschienen 2025

Ein Jahr Pause haben sich Elizabeth, Joyce, Ibrahim und Ron gegönnt, aber jetzt sind sie wieder da in alter Frische. Es beginnt bei einem „be“rauschenden Hochzeitsfest. Joyce's Tochter Joanna heiratet im kleinen Kreis von „nur“ 200 geladenen Gästen.

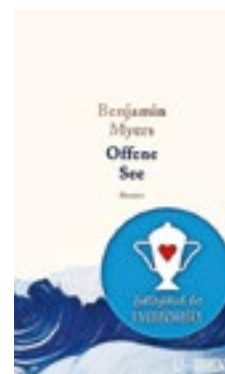
In einem ruhigen Moment wendet sich der Trauzeuge der beiden, mit der Bitte um Hilfe, an Elizabeth. Er fühlt sich bedroht, am nächsten Morgen ist er verschwunden. Entführt, ermordet oder nur versteckt?

Das bewährte Ermittler-Team macht sich auf die Suche nach Nick Silver!

Der fünfte Fall des ungewöhnlichen Quartetts ist wieder gut gelungen, sogar besser als der ein- oder andere Vorgänger. Er ist unterhaltsam und witzig, alle Handlungsstränge überkreuzen sich und führen dann doch wieder überraschend zusammen.

Spannung ist garantiert und Lesefreude auch!

Lesbar auch als Einzel-Krimi, aber auch die vier Vorgänger sind unbedingt lesenswert, holt sie Euch in der Bücherei... //



OFFENE SEE

Benjamin Myers, erschienen 2021

Wo ist das Leben geblieben? Jeden Tag er tappe ich mich dabei, dass ich dem Spiegel die immer gleiche Frage stelle, und doch bleibt mir die Antwort stets versagt...

Vom Alter körperlich gezeichnet aber geistig jung, erinnert sich Robert an eine prägende Episode seines Lebens. In seiner Erinnerung ist er 16 Jahre alt, hat gerade die Schule abgeschlossen und möchte einmal das Meer sehen, bis er, wie vom Schicksal für ihn vorbestimmt, im ewigen Dunkel der Kohlebergwerke untertage verschwindet.

So ist es für ihn vorgesehen, im armen Norden Englands zur Nachkriegszeit bleibt ihm keine andere Wahl. Robert liebt die Natur und deshalb bricht er zu einer Wanderschaft an die Ostküste Englands auf, die sein Leben verändern wird. Denn an der Steilküste, mit Blick aufs Meer, steht ein einsames Cottage und er begegnet „Dulcie Piper“. Die alte Dame ist ein weitgereister Freigeist. Sie vertritt ein vollkommen anderes Weltbild und andere Werte als die, die Robert bisher kennenlernen durfte.

Dulcie ist Hobbyimkerin, liebt Poesie, ist nicht verheiratet, raucht Zigarre und leugnet Gott. Sie lädt Robert ein für eine Weile zu bleiben und der Junge, handwerklich geschickt, führt dringende Reparaturen durch und rodet den verwilderten Garten. Sie erkennt sein Potential und bringt ihm ihre Sicht der Dinge bei. So bleibt er länger, viel länger als geplant und deckt dabei Dulcies lebenslanges Geheimnis auf.

Eine Lobeshymne auf die Freiheit und das Recht auf Selbstverwirklichung. Unbedingt lesenswert! //

In FUSSACH ist was los.

VERANSTALTUNGEN / TERMINE

NOTARIELLE BERATUNG MIT MAG. DAVID NIEDERER

Termin: Mittwoch, 18.03.2026 von 18:00 – 20:00 Uhr

Wo: Baumgarten 5, Bürgerberatung

Anmeldung erforderlich

CHORKONZERT

Kirchenchor

Termin: Sonntag, 22.03.2026, Beginn: 18:00 Uhr

Wo: Pfarrkirche Fußach

STEUERSPRECHSTUNDE MIT MAG. BERND STOCKNER

Termin: Mittwoch, 25.03.2026 von 18:00 – 20:00 Uhr

Wo: Baumgarten 5, Bürgerberatung

Anmeldung erforderlich

HEILSAM SINGEN

Verein „Verknüpf dich“

Termine: 09.04.2026; 07.05.2026; 11.06.2026;

Beginn: 19:00 Uhr

Wo: „Alte Stickerei“

KONZERT VOM DUO FOLTA

Verein „Verknüpf dich“

Termin: Samstag, 11.04.2026, Beginn: 20:00 Uhr

Wo: „Alte Stickerei“

INATURA SCIENCE CAFÉ – ASTRONOMIE

Verein „Verknüpf dich“

Termin: Donnerstag, 23.04.2026, Beginn: 19:00 Uhr

Wo: „Alte Stickerei“

FRÜHJAHRSKONZERT MV FUSSACH

Musikverein Fußach

Termin: Samstag, 25.04.2026

Wo: Mehrzweckhalle

ERSTKOMMUNION

Pfarre Fußach

Termin: Sonntag, 03.05.2026

Wo: Pfarre Fußach

MAIBLASEN

Musikverein Fußach

Termin: Sonntag, 03.05.2026

Wo: Dorfstraßen Fußachs

SCHULCHORKONZERT

Volksschule Fußach

Termin: Freitag, 08.05.2026, Beginn: 15:00 Uhr

Wo: Mehrzweckhalle

SENIORENNACHMITTAG

Gemeinde Fußach

Termin: Samstag, 09.05.2026

Wo: Mehrzweckhalle

LEICHTATHLETIK MEHRKAMPFMEETING

TS Fußach

Termin: Samstag 09.05.2026, Beginn: 09:30 Uhr

Wo: Sportanlage Müß

KONZERT

Musikschule Hard

Termin: Freitag, 12.06.2026, Beginn: 16:00 Uhr

Wo: „Alte Stickerei“

TAG DER OFFENEN TÜR

Feuerwehr Fußach

Termin: Samstag, 13.06.2026, 09:00–16:00 Uhr

Wo: Gerätehaus

KOMMÖDIE:

EINMAL NICHT AUFGEPASST

Theater Fußach

Termine siehe Homepage:

www.theatergruppfussach.at

Wo: Mehrzweckhalle

23. SC FUSSACH Fußball Camp

Wann: 20.07. – 24.07.2026 (2. Ferienwoche)

Wo: Sportanlage Müss, Fussach

Jahrgänge: 2020 – 2013

Anmeldung: camp@scfussach.at oder +43 650 44 32 347

Anmeldeschluss: 14.06.2026

Anmeldegeld: 190 € pro Kind

Leistungen: Tägliche Betreuung, Mittagessen von MO-FR, sowie Getränke, Jausen und Zwischenmahlzeiten, Trainingsball, Camp-Outfit, Trinkflasche, Erinnerungsmedaille, Gruppenfoto



Weitere Infos: <https://camp.scfussach.at> //

INFOBOX

ELTERNBERATUNG VON CONNEXIA

Die Termine finden jeden 2. und 4. Montag von 09:00 bis 10:00 Uhr im Baumgarten 5.

Der nächste Termin:

Montag, 23.03.2026

Weitere Infos unter www.fussach.at //

INFOBOX

Was: Konzert

Wer: Duo folta

Wann: Samstag, 11. April 2026 um 20 Uhr

Wo: Alte Stickerei, Montfortstr. 4, 6972 Fußach

Kosten: Spende erwünscht

Eine Veranstaltung des Vereins VERKNÜPF DICH – Begegnung und Kultur

<https://www.facebook.com/VerknuepfDich/>

Rückfragen für Redaktionen: Janna Heinzle alte_stickerei@gmx.at. //

GEMEINDEAMT FUSSACH

Baumgarten 2
6972 Fußach
T 05578 75716
F 05578 75716 109
gemeindeamt@fussach.at

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 8:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch zusätzlich: 14:00 – 18:00 Uhr

ABTEILUNGEN**BÜRGERMEISTER:**

Thomas Fitz
T 05578 75716-0
thomas.fitz@fussach.at

AMTSLEITUNG:

Helmut Napetschnig
T 05578 75716-110
helmut.napetschnig@fussach.at

SEKRETARIAT:

Susanne Fritz
T 05578 75716-113
susanne.fritz@fussach.at

Beate Bechter
T 05578 75716-111
beate.bechter@fussach.at

**BÜRGERSERVICE
UND ABFALLBESEITIGUNG:**

Sarah Braun
T 05578 75716-102
sarah.braun@fussach.at

Manuela Melcher
T 05578 75716-101
manuela.melcher@fussach.at

MELDEAMT / LEGALISATORIN:

Doris König
T 05578 75716-104
doris.koenig@fussach.at

RECHTSABTEILUNG:

Mag. Gabriele Schneider
T 05578 75716-135
gabriele.schneider@fussach.at

FINANZABTEILUNG:

Sylvia Moll
Finanzleitung
T 05578 75716-123
sylvia.moll@fussach.at

Brigitte Bauer
Buchhaltung
T 05578 75716-121
brigitte.bauer@fussach.at

Andreas Filler
Buchhaltung
T 05578 75716-124
andreas.filler@fussach.at

BAUAMT:

Mario Longhi
Leitung
T 05578 75716-130
mario.longhi@fussach.at

Patric Scherr
Gebäudeverwaltung
T 05578 75716-150
patric.scherr@fussach.at

ORGANISATION KINDERBETREUUNG:

Marion Gehrler
marion.gehrler@fussach.at

WASSERVERBAND RHEINDELTA:

Obmann Bgm. Thomas Fitz
Geschäftsführung Josef Koch
T 05578 75716-136
wasserverband@fussach.at

SOZIALSPRENGEL RHEINDELTA

Geschäftsführung Daniela Pinggera
Franz-Reiter-Straße 12
6973 Höchst
T 05578 22797
info@sozialsprengel.rheindelta.at

POSTFILIALE

Wolfgang Weiß
Dorfstraße 38
6972 Fußach
T 05578 90805
wolfgang.weiss@fussach.at

Öffnungszeiten

Montag: 7:45 – 12:30 Uhr
14:00 – 18:00 Uhr
Dienstag: 7:45 – 12:30 Uhr
Mittwoch: 7:45 – 12:30 Uhr
Donnerstag: 7:45 – 12:30 Uhr
14:00 – 18:00 Uhr
Freitag: 7:45 – 12:30 Uhr

WERKHOF

Urs Kobelt
Leitung
Achstraße 12
6972 Fußach
T 0664 5034050
werkhof@fussach.at

Bereitschafts-Kontakt

Bei Notfällen wie Wasserrohrbrüchen oder
Kanalverstopfung
T 0664 3769593

**NÄCHSTE
AUSGABE**

Für die nächste Ausgabe der
Fußacher Gemeindezeitung 2/2026
bitten wir um Zusendung eurer
Beiträge und Themenvorschläge
bis **Mittwoch, 03.06.2026**
an beate.bechter@fussach.at

Weitere nützliche Informationen unter:
www.fussach.at